

**Abonnementspreis:**  
Halbjährlich 8 Franken franco  
durch die ganze Schweiz,  
Abonnementsgebühr inbegriffen.

# Tagblatt

**Einrückungsgebühr:**  
Die zweispaltige Garmondzelle ober  
deren Raum 10 Rp.; im Wieder-  
holungsfalle 7 Rp.  
Briefe und Gelber franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Samstag,

Nro. 167

den 19. Juni 1858

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Die Lit. Abonnenten des „Tagblattes“ werden ersucht, das Abonnement auf das zweite Semester 1858 beförderlich zu erneuern, um in der Zusendung keine Unterbrechung zu erleiden.

Der Abonnementspreis bleibt unverändert, als:  
bei allen Postämtern für die ganze Schweiz Fr. 5  
in Luzern, zum Bringen . . . . . „ 5  
„ zum Abholen . . . . . „ 4  
Luzern im Juni 1858.

Expedition des Tagblattes.

## Anzeigen.

### Postamtliche Bekanntmachung.

Da auf 1. Juli nächstkünftig der Luzern-Bern-Nachkurs in einen Tagkurs mit Leitung von Luzern aus über Ruswil und Ettiswil nach Zell umgewandelt, und von Wohlhausen aus im Anschluß an den Entlebucherpostkurs ein täglicher Verbindungskurs nach und von Zell erstellt wird, so wird hiemit die Transportübernahme folgender Kurse und Stationen zur freien Bewerbung ausgeschrieben:

1. Beim Luzern-Bern-Tagkurs über Zell, mit 4 bis 6plätzigem Wagen, zweispännig:
  - a. die Station Luzern-Ruswil,  $3\frac{1}{3}$  Stunden lang, Fahrzeit hin 2 Std. 10 Min., Fahrzeit her 1 Std. 40 Min.;
  - b. die Station Ruswil-Huttwil  $5\frac{1}{3}$  Stunden lang, Fahrzeit hin wie her 2 Std. 50 Min.
2. Der Postkurs Wohlhausen-Willisau-Zell mit Einspänner. Entfernung  $3\frac{1}{2}$  Stunden. Fahrzeit hin wie her 1 Std. 50 Min.

Alle diese Fuhrleistungen beginnen auf 1. Juli nächstkünftig.

Die Pflichtenhefte zu den unter Ziffer 1 bezeichneten Stationen liegen auf dem Postbureau Ruswil, für die unter Ziffer 2 ausgeschriebenen Fuhrleistung auf dem Postbureau Willisau, und beinebens für alle bei der Kreispostdirektion Luzern zur Einsicht offen, woselbst auch die Formulare zu Uebernahmsangeboten verlangt werden können.

Unfallige Angebote sind bis spätestens den 24. dieses Monats versiegelt, mit der Zeichnung: „Postführungsangebot“ einzusenden der

Kreispostdirektion Luzern.

Luzern, den 16. Juni 1858.

[1650<sup>2</sup>]

### Kunstaussstellung der Kunstgesellschaft von Luzern im Theater-Foyer.

Offen an Sonn- u. Feiertagen von 10 $\frac{1}{2}$  Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Eintrittspreis 50 Cts.

Offen an Werktagen von 10 Uhr Mgs. bis 6 Uhr Abds.

Eintrittspreis 1 Frkn.

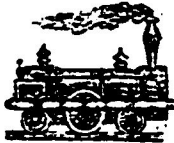
Abonnementskarten für die ganze Dauer der Ausstellung sind an der Kasse zu haben:

für einzelne Personen à 2 Frkn.

„ eine ganze Familie à 5 „ [1588<sup>9</sup>]

1659<sup>1</sup>]

### Schweizerische Centralbahn.



Das erste Supplementheft zu der „gemeinschaftlichen Transportordnung für den direkten Verkehr zwischen der Schweiz, Nordost- und Centralbahn“, enthaltend die Tarife und Distanzenangaben für die neuen Verbandsstationen Schinznach, Wildegg (Lenzburg), Pratteln, Niederschönthal, Sissach und Sursee, kann bei allen Stationen, sowie bei S. L. Fuchs und Comp. in Basel und G. Leuenberger in Bern unentgeltlich bezogen werden.

Basel, den 16. Juni 1858.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

1661<sup>1</sup>] Das Baubureau der Gasfabrik befindet sich von heute an im neuen Wohnhaus auf dem Bauplatz derselben.

Luzern, den 18. Juni 1858.

Baubureau der Gasfabrik.

### Bleiche-Ablage

auf die

### Naturbleiche in Münster

bei

Hrn. Heinrich Steffen, Federnhandlung  
auf dem Kornmarkt in Luzern.

An allen Wochentagen können Bleichetücher und Faden zum Bleichen und Garne zum Sechten abgegeben und wieder bezogen werden. Die Hin- und Herfuhr besorgt alle Diensttage kostenfrei der Unterzeichnete. Er garantirt für die ihm anvertraute Waare, verspricht sehr schöne, solide und beförderliche Bedienung.

1567<sup>8</sup>]

Philipp Lüthert, Bleicher.